



BAKJ - ADRESSEN

BUNDESARBEITSKREIS KRITISCHER JURAGRUPPEN

Selbstdarstellung: Der BAKJ ist eine bundesweite Koordination kritischer linker Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. Er ist ein Zusammenschluss von studentischen Gruppen an juristischen Fachbereichen sowie RechtsreferendarInnen und interessierten Einzelpersonen. Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ für eine Ausbildung ein, die Theorie und Praxis vernetzt, so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert. Seit seiner Gründung 1989 veranstaltet der BAKJ regelmäßig rechtspolitische Kongresse. Er ist Mitherausgeber von Forum Recht und gibt seit 1997 jährlich gemeinsam mit verschiedenen BürgerInnenrechtsorganisationen den Grundrechtreport heraus.

Kontakt: www.bakj.de

BAKJ-GRUPPEN

Berlin: arbeitskreis kritischer juristinnen und juristen an der HU Berlin, c/o Referent_innenrat HU Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, E-mail: akj@akj-berlin.de, Website: <http://akj.rewi.hu-berlin.de>.

Kritische JuristInnen an der FU Berlin, Vant-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin, E-Mail: kritischejuristinnen@gmx.net, Website: www.rechtskritik.de.

Bremen: AKJ Bremen, E-Mail: kontakt@akj-bremen.org, Website: www.akj-bremen.org.

Frankfurt/M: Arbeitskreis kritischer Jurist_innen Frankfurt/M., E-Mail: akj-frankfurt@gmx.de, Website: <http://akjffm.blogspot.de>.

Freiburg: Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen - akj Freiburg, c/o AStA Uni Freiburg, Belfortstr. 24, 79085 Freiburg, E-Mail: info@akj-freiburg.de, Website: www.akj-freiburg.de.

Göttingen: Basisgruppe Jura Göttingen, c/o Hans-Werner Hilse, Von-Bar-Str. 25B, 37075 Göttingen, E-Mail: bg-jura@web.de, Website: <http://bgjura.blogspot.de>.

Graz: recht kritisch - kritische Jurist_innen an der Uni Graz, E-Mail: recht.kritisch@yahoo.com, Website: <http://rechtkritisch.wordpress.com>.

Greifswald: AKJ-Greifswald, c/o Jugendzentrum Klex, Lange Straße 14, 17489 Greifswald, E-Mail: akj-greifswald@systemausfall.org, Website: www.recht-kritisch.de.

Hamburg: Hamburgs Aktive JurastudentInnen (HAJ), c/o Lisa Lührs, Silbersackwiete 7, 20359 Hamburg, E-Mail: haj@nadir.org, Website: <http://haj.blogspot.de>.

Kritische Jurastudierende (KJS), Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg, E-Mail: kritische.jurastudierende@googlemail.com, Website: <http://paragrafenreiter.wordpress.com>.

Konstanz: AKJ Konstanz, E-Mail: akj_konstanz@fastmail.fm, Website: <http://akjkonstanz.wordpress.com>.

Leipzig: Kritische Jurist_innen Leipzig, E-Mail: kjleipzig@gmx.de, Website: <http://kjl.blogspot.de>.

Marburg: AKJ Marburg, E-Mail: akj-marburg@lists.uni-marburg.de, Facebook: www.facebook.com/akj.marburg.de.

Münster: Kritische JuristInnen Münster, c/o Interkulturelles Zentrum „Don Quijote“, Scharnhorststr. 57, 48151 Münster, Facebook: www.facebook.com/kritischejuristinnen.munster, Website: <http://kritischejuristinnenmunster.noblogs.org/>.

Ankündigung BAKJ-Sommerkongress

Vom 3.-5. Juni veranstalten die Kritischen Jurist*innen Leipzig den BAKJ-Sommerkongress zum Thema Recht queerfeministisch – eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlecht im Recht in Leipzig. Im Rahmen des Kongresses wird untersucht, wie Recht sowohl als Machtmittel zur Unterdrückung genutzt wird, als auch emanzipatorische Möglichkeiten bietet, bestehende Ungleichheiten zumindest zu verringern.

Freitag:

16 – 17 Uhr: Vorstellungsrunde

17 – 19 Uhr: Worldcafé

Abendessen

ab 21 Uhr: Podiumsdiskussion – Reform des Sexualstrafrechts

Samstag:

09 – 11 Uhr: Frühstück

11 – 13 Uhr: Workshopphase

- Pornographie (Anja Schmidt)
- Rechtliche Aufarbeitung queerer und feminisierter Problemlagen und rechtspolitische Forderungen
- (Nadija Samour & Barbara Wessel, angefragt)
- Verstümmelung von Inter*kindern (Lucie Veith)

Mittagessen

14 – 16 Uhr: Workshopphase

- Bipolarität der Personenstandsrechts (Friederike Boll)
- Postkategoriales Antidiskriminierungsrecht – ein Ausweg aus dem Dilemma der Differenz? (Doris Liebscher)
- Sexarbeit aus feministischer und tagespolitischer Sicht (Berufsverband sexueller und erotischer Dienstleistungen e.V.)
- Problematiken von eindimensionalem Minderheitenrecht in Deutschland und international (Fatima El-Tayeb, angefragt)

Kuchen

17 – 19 Uhr: Workshopphase

- Abtreibung und körperliche Selbstbestimmung (Kirsten Achtelik)
- Social Reproduction and Collective Care (radicalcollectivecare)
- Kritische Männlichkeit und Strafrecht (Maria Sagmeister)
- Tatsächliche Problemlagen Queerer und feminisierter Geflüchteter (International Women Space, angefragt)

Abendessen

ab 22 Uhr: Party

Sonntag:

09 – 11 Uhr: Frühstück

11 – 14 Uhr: Plenum

Mittagessen

15 – 17 Uhr: Workshopphase

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (N.N.)
- Sexismus im Gericht (N.N.)

Die Reihenfolge der Workshops kann und wird sich noch ändern!
Aktuelle Infos gibt es unter rechtqueerfeministisch.blogspot.eu.